

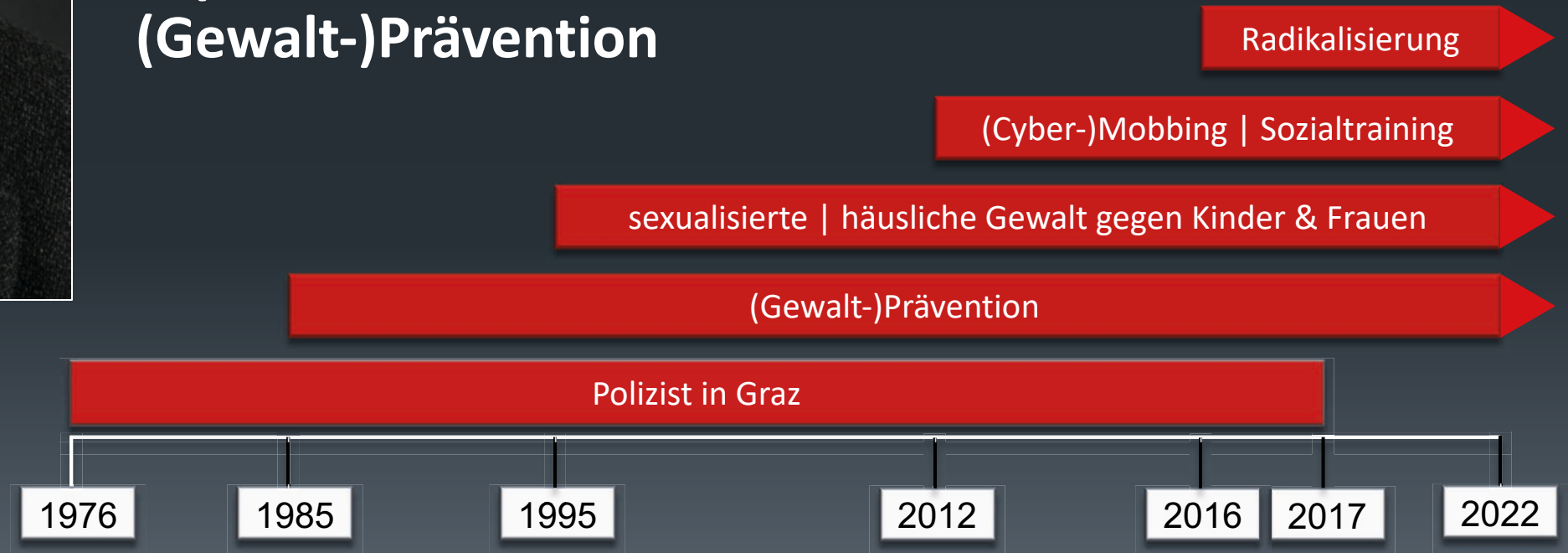
**Mein  
Körper  
gehört  
mir**





# Ebenschweiger Günther

Experte für  
(Gewalt-)Prävention



# Prävention

## **Universell:**

keine Zielgruppenspezifik

## **Selektiv:**

für Risikogruppen

## **Indiziert:**

für manifeste Problemlagen

# Prävention

**Keine Stigmatisierung**

**Mehrere Ebenen**

Kinder, Eltern, Pädagog\*innen

**Theorie | Praxis | Person**

selbstwirksam, wirksam, nachhaltig

**Veränderung**

emotionale Berührung, Motivation |

Ermutigung, vom Impuls bis zum Prozess!



Österreichisches  
Zentrum für  
Kriminalprävention

# Sexueller Missbrauch

## Definition...

Sexueller Missbrauch ist jede sexuelle Handlung, die an, mit oder vor einem Kind vorgenommen wird.

Täter\*innen nutzen dabei ihr Macht- und Autoritätsposition sowie das Vertrauen- und Abhängigkeitsverhältnis aus, um die eigenen Bedürfnisse auf Kosten des Kindes zu befriedigen.

Zentral ist dabei die direkte und | oder indirekte Verpflichtung zur Geheimhaltung!

# Statistik Missbrauch

## Umfeld

25 % im familiären Umfeld

50 % im sozialen Umfeld

25 % durch Fremdtäter\*innen

## Hellfeld

15 % häusliche Gewalt

7 % sexualisierte Gewalt

2 % (Cyber-)Mobbing





# Der schwarze Punkt 1

Eines Tages kam ein Professor in die Klasse und schlug einen Überraschungstest vor. Er verteilte das Aufgabenblatt, das mit dem Text nach unten zeigte. Dann forderte er seine Student\*innen auf, die Seite umzudrehen und zu beginnen. Zur Überraschung aller gab es keine Fragen – nur einen schwarzen Punkt in der Mitte der Seite. Nun erklärte der Professor: „Ich möchte Sie bitten, das aufzuschreiben, was Sie dort sehen.“ Die Student\*innen waren verwirrt und begannen mit ihrer Arbeit.

Am Ende der Stunde sammelte der Professor alle Antworten ein und begann sie laut vorzulesen. Alle hatten ohne Ausnahme den schwarzen Punkt beschrieben – seine Position in der Mitte des Blattes, seine Lage im Raum, sein Größenverhältnis zum Papier usw. ...

# Der schwarze Punkt 2

Nun lächelte der Professor und sagte: „Ich wollte Ihnen eine Aufgabe zum Nachdenken geben. Niemand hat etwas über den weißen Teil des Papiers geschrieben. Jeder konzentrierte sich auf den schwarzen Punkt – und das gleiche geschieht in unserem Leben. Wir haben ein weißes Papier erhalten, um es zu nutzen und zu genießen, aber wir konzentrieren uns immer auf die dunklen Flecken.

Nehmen Sie die schwarzen Punkte wahr, doch richten Sie ihre Aufmerksamkeit mehr auf das gesamte weiße Papier und damit auf die Möglichkeiten und glücklichen Momente in ihrem Leben und teilen sie es mit anderen Menschen!  
(Verfasser unbekannt)

# Der schwarze Punkt 4

Der „Schwarze Punkt“ bedeutet das Hellfeld von Gewalt, das sind die Gewalttaten, die angezeigt werden!

Das Hellfeld liegt bei häuslicher Gewalt bei rund 15 Prozent, bei sexualisierter Gewalt bei rund sieben Prozent und bei (Cyber-)Mobbing auf Grund meiner langjährigen Praxiserfahrungen vor Ort bei geschätzten 3-5 Prozent.

Um Gewalt – in welcher Form auch immer – zu verhindern und zu reduzieren, muss das ganze Bild betrachtet und verstanden werden. Die weiße Fläche bedeutet 85 Prozent Opfer von Partnergewalt, 93 Prozent Opfer sexualisierte Gewalt und 95 bis 97 Prozent Opfer von (Cyber-)Mobbing!



Österreichisches  
Zentrum für  
Kriminalprävention

**Mein Körper  
gehört mir!**

# Mein Körper gehört mir ...

## **bedeutet:**

wissenschaftlich evaluiertes Gewalt-  
Präventionsprogramm;  
wird jährlich adaptiert;  
mehrere Ebenen – Kinder, Schule, Eltern;  
begleitet von Expert\*innen;  
knapp 400.000 erreichte Personen!

# Mein Körper gehört mir ...

## bedeutet:

beginnt mit einem Elternabend;  
jede Klasse | Peergroup wird getrennt  
„bespielt“ – jeweils 1 Woche Abstand;  
Klassenlehrer\*in ist dabei;  
Behutsamkeit | Wertschätzung;  
Nachbereitungs-Unterlagen!

**Mein Körper  
gehört mir ...**

**bedeutet die Vermittlung  
mit Theaterpädagogik:**

kurze Alltagsszenen;

Information | Aufklärung;

Emotion & Interaktion;

alternatives Narrativ!



Österreichisches  
Zentrum für  
Kriminalprävention

# Teile 1-3



# Teil 1:

universelle Prävention

**Vertrauensaufbau**

**Ja- und Nein-Gefühle**

Haare kämmen

Szene im Bus

**Ermutigung**

Nachbar greift auf den Po

Kind erzählt es der Mama

## Teil 2:

universelle & selektive  
Prävention

## Sexualisierte Gewalt | Sprache

Exhibitionist – Fremder – im Auto

## Ermutigung | Schuldfrage

Chatten | WhatsApp | Grooming

Treffen mit einer fremden Person

Die drei Fragen?

## **Teil 3:**

**selektive & indizierte  
Prävention**

## **Sexualisierte Gewalt**

**2 Kinder erzählen**

## **Geheimnisse**

## **Familiensituation**

**75% innerhalb des sozialen Umfeldes**

**Mut | Zuhören | Reptiliengehirn**

**Emotionen**

**keine Hilfe | Hilfe**



Österreichisches  
Zentrum für  
Kriminalprävention

# (Re-)Aktion & Schweigen

# **(Re-)Aktion & Schweigen**

**Das „Reptiliengehirn“  
und die Folgen!**

# **(Re-)Aktion & Schweigen**

## **Erwachsene**

**In 20 Millisekunden folgen  
Emotion, Reaktion und Aktion ...**

**(Re-)Aktion  
& Schweigen**

**Kinder | Jugendliche**  
Es folgen Schweigen,  
Rückzug und Leid!

# Täter\*innen- Strategien



# Täter\*innen- Strategien

Nach außen, um ein Eingreifen auszuschließen;  
gegenüber dem Opfer, um es gefügig und wehrlos zu machen (Grooming);  
gegenüber der Mutter | Frau, um ihre Wahrnehmung zu „trüben“!

# Täter\*innen- Strategien

1. Langfristige Planung;
2. Suche und Schaffung von Voraussetzungen;
3. Sexualisierte Annäherung;
4. Langfristige Aufrechterhaltung des Zugangs zum Kind;
5. Spaltung zwischen Mutter | Kind;
6. Nutzung der "Täter\*innen-Lobby"



Österreichisches  
Zentrum für  
Kriminalprävention

# (Cyber-) Grooming

# **(Cyber-) Grooming**

„Kinderzimmer“-Atmosphäre;  
schnelle | kurze Sprache;  
Anonymität führt zu Verbundenheit;  
andere Wahrnehmung;  
Profile bieten wertvolle Informationen;  
niedrige Hemmschwellen;  
geringe Angst vor Entdeckung!

# (Cyber-) Grooming

Kinder überschätzen ihre Kenntnisse;  
Täter\*innen bieten das, was die Kinder  
gerade brauchen;  
das „Bauchgefühl“ fällt weg;  
Widerstand fordert hohe  
Konfliktlösungsfähigkeit;  
„schwierige“ Lebensumstände sind  
Risikofaktor (kaum Achtsamkeit)!



Österreichisches  
Zentrum für  
Kriminalprävention

# Präventions- Strategien

# Prävention Strategien

## Bisher:

Geh nicht mit Fremden mit;  
sei vor dem Dunkelwerden  
zuhause;

nimm keine Süßigkeiten an;

steig in kein Auto;

# Prävention Strategien

**Heute:**

**Gefühle;**

**Berührungen;**

**Geheimnisse;**

**Kinderrechte;**

**Hilfemöglichkeiten!**



# Prävention Strategien

## Heute:

Ruhig bleiben, keine Bewertungen;  
dem Kind glauben;

das Kind – ein Opfer generell –  
hat keine Schuld;

das Kind loben;

die nächsten Schritte sagen – wie  
lösen wir es gemeinsam!

# Prävention Strategien

**sexuellen Missbrauch als Gewalt  
benennen;**

**die Widerstandskraft der Kindern  
stärken;**

**die Lage der Frauen unterstützen –  
Gleichberechtigung;**

**das Tabu minimieren!**



Österreichisches  
Zentrum für  
Kriminalprävention

# Das Schweigen der Opfer

# Das Schweigen

## Die kindliche Situation:

Abhängigkeit;

Uninformiertheit;

Sehnsucht nach Liebe ...;

angewiesen auf Zuwendung ...;

Suche nach Anerkennung und

Bestätigung ...;

passiert nur mir!

# Das Schweigen

## Die kindliche Situation:

Schamgefühl;  
gesellschaftliches Tabuthema;  
die Familie ist zentral;  
es gibt ein Geheimnis;  
Kinder müssen schweigen;



Österreichisches  
Zentrum für  
Kriminalprävention

# Schutzfaktoren

# Schutzfaktoren

Bedeutet unaufgeregtes Handeln sowie nicht

bagatellisieren! | dramatisieren!

# Schutzfaktoren

**Die Erwachsenen-Reaktionen  
müssen angepasst und lösungsorientiert sein!**



# Schutzfaktoren

1. Wie geht es dir?
2. Was ist passiert?
3. Wie lösen wir das gemeinsam?

**= 3 Fragen ohne zu bewerten!**



Österreichisches  
Zentrum für  
Kriminalprävention

# Fazit

# Fazit!

**Gewalt können wir nur gemeinsam beenden,  
wenn Sie ...**

- a) Kindorientierung ernst nehmen;**
- b) aktiv Zuhören;**
- c) die eigenen Emotionen im Griff haben;**

# Fazit!

**Gewalt können wir nur gemeinsam beenden,  
wenn Sie ...**

- d) Nein-Gefühle als Bedürfnisse sehen;**
- e) einen partizipativen Umgang mit Kindern pflegen;**
- f) nicht die Vergangenheit, sondern die Zukunft im Blick haben;**

# Fazit!

**Gewalt können wir nur gemeinsam beenden,  
wenn Sie ...**

- g) wenn Pädagog\*innen und Eltern kooperieren;**
- h) keine Schuldzuweisungen machen;**
- i) das Beste für die Kinder | die Jugendlichen wollen!**



Österreichisches  
Zentrum für  
Kriminalprävention

# Kontakt

**Günther Ebenschweiger**

**T: 0676 / 4 25 4 25 4**

**M: info@ebenschweiger.at**

**M: kinderstarkmachen@aon.at**

**W: www.aktiv4u.at**

